

Grillparzer, Franz: Es fiel einer in eine Grube (1852)

- 1 Es fiel einer in eine Grube
- 2 Und brach dabei ein Bein,
- 3 Statt die Grube zuzuschütten,
- 4 Beschloß er, achtsamer zu sein,

- 5 Doch nachts brach Feuer aus,
- 6 Verwirrt von der Flamme Schein,
- 7 Vergaß er auf die Grube
- 8 Und fiel zum zweitenmal hinein.

- 9 Was er nun da zerbrochen,
- 10 Macht andern wenig Pein,
- 11 Mit Recht wärs der Schädel gewesen,
- 12 War doch auch der Fehler sein.

(Textopus: Es fiel einer in eine Grube. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44590>)